



# Flecken Horneburg

Der Bürgermeister

Dienstgebäude:

21640 Horneburg, Lange Straße 47 - 49  
Telefon: 0 41 63 / 80 79 - 0  
Telefax: 0 41 63 / 80 79 - 46  
eMail: detje@horneburg.de  
Internet: www.horneburg.de

Postanschrift: Flecken Horneburg • Lange Str. 47-49 • 21640 Horneburg

Landkreis Stade

21677 Stade



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

- sowie nach Vereinbarung -

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Mein Zeichen:

Auskunft erteilt:

Durchwahl:

Horneburg,

Herr Detje  
0 41 63 / 80 79 - 23

21.06.2012

## Stellungnahme des Fleckens Horneburg zum Entwurf des RROP 2012-06-19

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Entwurf des Regionalen Raumordnungsprogramms 2012 ist in den Ratsgremien erörtert worden. Die aktualisierten und dem Fortschreibungsbedarf angepassten Ziele und Grundsätze treffen auf allgemeine Zustimmung. ✓

Nachstehend unsere Anmerkungen und Feststellungen dazu.

### Grundzentrum Horneburg – Neugestaltung des öffentlichen Raumes:

Der Flecken Horneburg nimmt weiterhin die Schwerpunktfunktionen des Grundzentrums in der Samtgemeinde Horneburg ein, wobei ein Entwicklungsschwerpunkt gem. Entwurf RROP auch auf Sicherung und Entwicklung von Wohnstätten gelegt wird.

Diese Bewertung findet gerade unter der Berücksichtigung des demografischen Wandels in Horneburg eine besondere Beachtung. Durch die anstehende Städtebauförderung sollen Versorgungsfunktionen und die städtebauliche Innenentwicklung gestärkt werden.

Verdichtung der bestehenden Siedlungsstruktur mit dem Schwerpunkt der barrierefreien Umsetzung und Ausweisung von Premium-Wohnbauflächen am Ortsrandbereich zur Abrundung einer zukunftsfähigen Entwicklung stärken die Position eines Grundzentrums nicht nur, sondern erfordern für die allgemeine Daseinsvorsorge zukünftig mindestens **mittelzentrale Teilfunktionen wie**

- weiterführende Bildungseinrichtungen,
- Nahversorger für den mittelfristigen Bedarf
- ambulante spezialisierte medizinische Versorgung

Sprechstunden des Bürgermeisters

donnerstags, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung in Zimmer 16  
(Besprechungsraum) des Rathauses,  
Lange Str. 49

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Horneburg, Konto-Nr. 400 366 (BLZ 241 511 16)  
Volksbank Geest eG Horneburg, Konto-Nr. 68 430 900 (BLZ 200 697 82)  
Commerzbank AG Stade, Konto-Nr. 5 575 055 (BLZ 221 400 28)

Die Ausweisung der Wohnbauflächen wird in den nächsten Jahren einen spürbaren Zuzug von jungen Familien zur Folge haben. Die schon jetzt vorhandenen Einrichtungen der Kinder- und Jugendbetreuung sind dabei als positive Faktoren zu bewerten. Diese eigendynamische Wirkung unterstreicht nochmals die zukünftige Erforderlichkeit der zuvor erwähnten Teilfunktionen eines Mittelzentrums.

Die vorhandenen Verkehrsströme, insbesondere der stark zunehmende ÖPNV im Bereich der Bahnlinie Hamburg – Cuxhaven, unterstützen diese Position ebenfalls nachhaltig. Horneburg hat im unmittelbaren Bahnhofsbereich alle möglichen Park & Ride-Flächen ausgeschöpft. Ein „Überschwemmen“ der näheren Orts- und Siedlungsgebiete mit parkenden Fahrzeugen ist schon Realität. Abhilfe kann hier zukünftig nur durch bauliche Hochbaumaßnahmen (Parkhaus) getroffen werden. Gemäß Entwurf des RROP sind die Park & Ride-Anlagen dem Bedarf entsprechend auszubauen. Dieses Ausbauen kann aber nur eine überörtlich getragene und finanzierte Aufgabe sein. Insbesondere werden P & R – Anlagen aus benachbarten Gemeinden frequentiert.

### **Entwicklungsaufgabe Erholung/Tourismus:**

Vorstehende Aufgabe wird in den nächsten Jahren weiterhin an Bedeutung für den Standort Horneburg zunehmen.

Der Radtourismus bildet dabei einen besonderen Schwerpunkt. Hier sind die dafür erforderlichen Infrastrukturmaßnahmen zu verbessern. Horneburg als Ausgangspunkt für den Radwanderbus ist funktional zu stärken und weiter zu entwickeln. Die allgemeinen Ausführungen dazu werden begrüßt. Bezüglich der innerörtlichen Radwegführung werden konkrete Angaben/Vorschläge bezüglich einer gemeinsamen Fahrbahnnutzung (Pkw, Rad) vermisst.

Einen großen Stellenwert hat der Wassertourismus im Bereich der Lühe und Aue. In dem Zusammenhang wird die Unterstützung und Fortentwicklung der länder- und kreisgrenzenübergreifenden Arbeitsgemeinschaft „Maritime Landschaft Unterelbe“ ausdrücklich begrüßt.

Horneburg hat eine maritime Vergangenheit. Aue und Lühe sind eine maritime Erlebniswelt und für viele Freizeitgestaltungen geeignet.

Der Standort „Hafen Horneburg“ wird durch zukünftige Maßnahmen (Bau einer Slipanlage, Anlegesteg im Hafen) deutlich aufgewertet und für touristische Ziele genutzt werden. Damit soll der Endpunkt deiner Lühe-/Aue-Aufwertung gestärkt werden. Angeführt werden sollte in diesem Zusammenhang auch die maritim geprägte Siedlungsstruktur.

**Im RROP sollte insofern dem Flecken Horneburg die Funktion E (Erholung) und T (Tourismus) zugeordnet werden.**

Mit freundlichen Grüßen

  
Hans-Jürgen Detje